

WES
LandschaftsArchitektur

NEWSLETTER
April 2019

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



WES LANDSCHAFTSARCHITEKTUR WIRD 50 JAHRE

Wir freuen uns, in diesem Jahr auf 50 Jahre Bürogeschichte zurückzublicken. In der Nachlese zeigt sich die ganze Dimension einer wechselvollen Zeitgeschichte: die 70-er Jahre, 80-er Jahre, 90-er Jahre mit all ihren typischen Formsprachen und gesellschaftlichen Umbrüchen, der Beginn des 21. Jahrhunderts als richtungsweisend für das neue, digitale Zeitalter.

Geschichte erlebbar zu machen, gute und lebendige Orte für Menschen zu schaffen und Neues zu wagen steht im Fokus der gestalterischen Arbeit des Büros. Ob Anfangsprojekte wie die JVA Hameln, historische Plätze wie der Alexanderplatz in Berlin, das Verweben von Architektur und Freiraum wie bei der Neuen Messe Leipzig oder internationale, städtebauliche Projekte wie das Viertel Zwei in Wien bzw. der Süd Bund in Shanghai - das Büro ist seit Jahrzehnten kontinuierlich an gesellschaftsrelevanten Themen beteiligt. Differenzierte Planungen wie Sozialraumanalysen, Masterpläne oder Studien über zukunftsweisende Verkehrssysteme (ÖPNV) begleiten die komplexen Projekte im In- und Ausland. In vielen Kooperationen mit Geschäftspartnern, Bauherren und Kollegen prägt das Büro seit 50 Jahren die Landschaftsarchitektur mit.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen viel Freude bei der Lektüre dieses Newsletters.

Ihre

WES LandschaftsArchitektur

Peter Schatz Wolfgang Betz Michael Kaschke Henrike Wehberg-Krafft Claus Rödding

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

BEISPIEL-PROJEKTE AUS FÜNF JAHRZEHNEN 5. DEKADE: 2010 - 2020



© gmp

SÜD BUND, Shanghai (2017-18)

1. Preis 2012 | mit gmp international

Im Bereich des neuen Südbunds am Huang Pu River befanden sich ursprünglich die ersten Hafenanlagen von Shanghai. Das Freiraumkonzept greift mit der „Wellenpromenade“ die historisch gewachsenen Wegeverbindungen von der Shanghaier Altstadt zum historischen Hafen in Form von linearen, auf den Fluss zuführenden Straßen auf und spannt das Ende der Zuwege am Ufer wellenförmig auf.



© WES

Science City Bahrenfeld, Hamburg (seit 2018)

mit Spengler & Wiescholek und URBAN CATALYST

Mit dem neuen Campus Bahrenfeld entwickelt sich ein internationaler, zukunftsweisender Wissenschaftspark im Hamburger Norden. Auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen Strukturforschung gelten das DESY, die Universität Hamburg und weitere Wissenschaftseinrichtungen als weltweit führend. Der Wissenschaftscampus zeigt, wie Forschung als Katalysator einen vorhandenen Stadtteil integrativ weiterentwickelt.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



© WES

BEISPIEL-PROJEKTE AUS FÜNF JAHRZEHNEN

4. DEKADE: 2000 - 2010

Viertel Zwei, Wien (2005-10)

DGNB-Zertifikat Platin als Blue Building 2015
Green-Building-Zertifizierung BREEAM 2014
Immobilienmarken-Award 2011
Bauherrenpreis der ZVAÖ 2009

Viertel Zwei Plus (seit 2014)

ICONIC AWARDS 2018
GBB AWARD 2018
Platin Zertifikat ÖGNI
FIABCI Prix d'ExcellenceTOP3

Nach der gemeinsamen Überarbeitung des städtebaulichen Konzepts in 2004 sind die Freiräume die Visitenkarte des VIERTEL ZWEI und VIERTEL ZWEI PLUS in Wien-Krieau. Sie sind differenziert, reflektieren die unterschiedlichen Bebauungen innerhalb des Geländes, korrespondieren mit den verschiedenen Nutzungen und bilden abwechslungsreiche, topografisch geprägte Milieus innerhalb eines prägnanten städtebaulichen (und autofreien) Rahmens. Das Folgeprojekt VIERTEL ZWEI PLUS setzt aktuell diese städtebauliche Entwicklung fort.



© Jürgen Voss | Verlagsneubau „Der Spiegel“, Ericusspitze

HafenCity, Hamburg (seit 2002)

Die ehemaligen Hafentflächen mit Freihafen und Speichern werden durch eine Umstrukturierung in einen neuen maritimen Stadtraum mit gemischten Nutzungen transformiert – das größte innerstädtische Stadtentwicklungsprojekt Europas. In Zusammenarbeit mit EMBT entstand die Westliche HafenCity mit Plätzen wie Magellan-Terrassen, Marco-Polo-Terrassen und dem Strandkai sowie Promenaden mit Kaiserkai, Dalmannkai, Strand- und Hübenerkai und den Parkanlagen Grasbrookpark und Sandtorpark. Diese wurden durch WES in der Östlichen HafenCity mit dem Verlagsneubau ‚Der Spiegel‘ an der Ericusspitze und der Ericuspromenade und Brooktorkai fortgesetzt und damit ein neuer Stadtteil mit Straßen, Plätzen, Promenaden und Parkanlagen mit einem unmittelbaren Bezug und hoher Aufenthaltsqualität am Wasser geschaffen.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



© Waltraud Grubitzsch



© Nils Hendrik Müller für Autostadt

BEISPIEL-PROJEKTE AUS FÜNF JAHRZEHNEN

3. DEKADE: 90-ER JAHRE

Neue Messe, Leipzig (1991-96)

1. Preis 1991 | mit gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner
 Würdigung Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 1999 | Sächs. Staatspreis 1996
 Mit der Absenkung des Freiraums in Form der sogenannten „Messe-
 mulde“ ist ein „Sunken Garden“ entstanden, der gegenüber dem
 vorhandenen Geländeniveau und den Ausstellungshallen um ca.
 fünf Meter abgesenkt wurde. Ein langer, geschützter Landschafts-
 raum wurde geschaffen, der sich als Platz mit vielen immergrünen
 Bäumen durch die große Glashalle der Leipziger Messe zieht und
 zugleich das grüne Rückgrat der Messe bildet.

Autostadt, Wolfsburg (seit 1997)

1. Preis 1997 | mit HENN
 Porsche Pavillon: Design-Preis Automotive Brand Award 2012
 Category: Best of Best Architecture mit HENN Architekten
 Ausfahrt KundenCenter: International Architecture Award 2014
 Chicago Athenaeum Museum of Architecture and Design Gold Award of Excellence
 SARA NY Design Awards Society of American Registered Architects
 mit GRAFT Architekten
 Gesamtkonzept: Les Victoires du Paysage 2014

Im Gegensatz zu den durch Linearität, Ordnung und Ruhe gepräg-
 ten baulichen Schichten im nördlichen und südlichen Bereich des
 Areals strahlt der zentral gelegene Park eine kreative Lebendigkeit
 aus. Dem Prinzip eines japanischen Gartens folgend ist die Land-
 schaft verdichtet, kontrastreich und bildhaft. In dieser Landschaft
 liegen sehr individuell gestalteten Markenpavillons. Die solitäre An-
 ordnung der Pavillons im Garten erlaubt eine maximale Entfaltung
 der Architektur.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

BEISPIEL-PROJEKTE AUS FÜNF JAHRZEHNEN 2. DEKADE: 80-ER JAHRE



© WES

Bertelsmann Stiftung - Hauptverwaltung, Gütersloh (1989-92)

1. Preis 1989 | mit gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner
Der pavillonartige Baukörper des Stiftungsgebäudes öffnet sich zu einer angrenzenden Parklandschaft und einem kreisförmig angelegten See mit einem Durchmesser von 140 Meter. Die Leichtigkeit der Gebäude mit ihrer klaren, sparsamen Formensprache verbindet sich harmonisch mit der organischen Topografie der Außenanlagen.



© Claus Prinz

Neubau Hauptverwaltung EAM, Kassel (1989-93)

1. Preis 1989 | mit Bieling-Bieling und gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner
Eine großzügige, landschaftlich geprägte Außenraumgestaltung führt die Arbeits- und Büroräume des Verwaltungsgebäudes mit der umgebenden Landschaft zusammen. Durch diese Einbindung fügt sich der große Baukörper fließend in den heterogenen, städtebaulichen Kontext ein.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

BEISPIEL-PROJEKTE AUS FÜNF JAHRZEHNEN

1. DEKADE: 70-ER JAHRE



© WES

Paketpostamt Altona, Hamburg (1972-74)

Preis des Bauministeriums für Industrie und Städtebau, 1972
Auszeichnung als vorbildliche Leistung für Kunst und Architektur, 1972

Das Paketpostamt Altona befindet sich auf dem ehemaligen Areal des Kaltenkirchener Bahnhofs in unmittelbarer Nähe einer Hauptverkehrsstraße. Um den Freiraumbereich vor dem starken Verkehrslärm zu schützen und ein deutliches Signal in den Stadtraum zu formulieren, ist die eigentliche Vorplatzfläche um 4,60 m gegenüber dem Straßenniveau angehoben.



© WES

Gerhart-Hauptmann-Platz, Hamburg (1973-75)

1. PREIS, 1973 | Denkmalschutz seit 2019

In Form einer geschwungenen topografischen Landschaft beruhigt der Gerhart-Hauptmann-Platz mit seinen sanften Erhebungen aus Großsteinpflaster und flachen Bodenabstufungen den eiligen Großstadtbetrieb am Thalia-Theater in der Hamburger Stadtmitte. 2019 wurde der Platz unter Denkmalschutz gestellt.

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.



© WES

HAMBURGER ARCHITEKTURSOMMER 2019 WES-AUSSTELLUNG UND VORTRÄGE

Im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2019 sind in Form einer Kurz-Ausstellung Ausschnitte aus dem Werdegang und den Arbeiten des Büros anhand wegweisender Projekte von den Anfängen 1969 bis heute zu sehen. In Vorträgen geben WES-Gesellschafter Einblicke in ihre Arbeit und beleuchten aktuelle Entwicklungen in der Landschaftsarchitektur.

Ausstellung:

Sa 22.06.2019

So 23.06.2019

jeweils von 14 - 19 Uhr

Vorträge:

Sa 15 und 17 Uhr

So 15 und 17 Uhr

Ort:

erste liebe studios im Oberhafen
Stockmeyerstr. 41, 20457 Hamburg

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

WES-VORTRÄGE IM RAHMEN DES HAMBURGER ARCHITEKTURSOMMERS 2019

DIE WURZELN - Hinnerk Wehberg

Sa. 22.06.2019 | 15 Uhr

WL – WLE – WLES – WES & Partner – WES LandschaftsArchitektur
- 50 Jahre Bürogeschichte, 50 Jahre Landschaftsarchitektur, 50
Jahre interdisziplinäres Arbeiten. So wie sich das Büro in den
Anfängen als „Gründiger und Earthwerker“ an der Schnittstelle
von Kunst, Landart und Architektur interdisziplinär zusammenfand,
orientiert es sich auch heute am Common Sense, klassischen
Gestaltungsprinzipien und Mut zur Veränderung. Der WES-
Mitbegründer Hinnerk Wehberg erzählt von Glanzlichtern und
Stolpersteinen aus der langen Geschichte des Büros.



Gruppenbilder Gesellschafter © WES

RÄUME DES ERINNERNS - Hans-Hermann Krafft

Sa. 22.06.2019 | 17 Uhr

Das Spektrum der Landschaftsarchitektur umfasst auch die
Auseinandersetzung mit besonderen Freiräumen wie die
des Gedenkens und Erinnerns. Anhand von Entwürfen und
gebauten Beispiele gibt Hans-Hermann Krafft Einblicke in
die Entwurfsarbeit im Spannungsfeld zwischen inhaltlicher
Auseinandersetzung und den komplexen Anforderungen und
Möglichkeiten der gestalterischen Mittel von Architektur,
Landschaftsarchitektur und Kunst.



Gedenkstätte Esterwegen © WES

IDENTITY FOR SPACES

Wir planen Freiräume mit unverwechselbarer Identität.

WES-VORTRÄGE IM RAHMEN DES HAMBURGER ARCHITEKTURSOMMERS 2019



Chinesischer Garten © WES

DIE 70-ER JAHRE IN CHINA - Yushu Liu

So. 23.06.2019 | 15 Uhr

Eine boomende Entwicklung, der Aufstieg zur Weltspritze, die zweitgrößte Volkswirtschaft - so stellt sich das Image von China heute dar. Wo und wann nahm diese Dynamik ihren Anfang und was waren die Bedingungen dafür? Ein Rückblick vom WES-Regionalleiter Asien-Pazifik Yushu Liu auf das China der 70-er Jahre zeigt den Kontrast zwischen damals und heute auf.



SÜD BUND, Shanghai © gmp

DAS HEUTE - Michael Kaschke

So. 23.06.2019 | 17 Uhr

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Landschaftsarchitektur weiterentwickelt, sie tritt zunehmend aus dem Schatten der Architektur heraus: Freiflächen nehmen besonders im städtischen Raum eine wichtigere Rolle ein, internationale Projekte in transnationalen Kooperationen sind an der Tagesordnung. Das Büro WES LandschaftsArchitektur ist seit langer Zeit international tätig, bereits seit mehr als 20 Jahren in China. Über die Entwicklungen und Besonderheiten der chinesischen Aktivitäten berichtet der WES-Gesellschafter Michael Kaschke.

WETTBEWERBE, PREISE 2019

EIN- UND AUSBLICKE



- Auszeichnung | Arbeitsboulevard - OTTO Space, Hamburg
Kategorie „Arbeitsumfeld“ | Dt. Landschaftsarchitekturpreis 2019



- 1. Preis | Umgestaltung „Zentraler Einkaufsbereich/ Grubenstraße“, Mölln



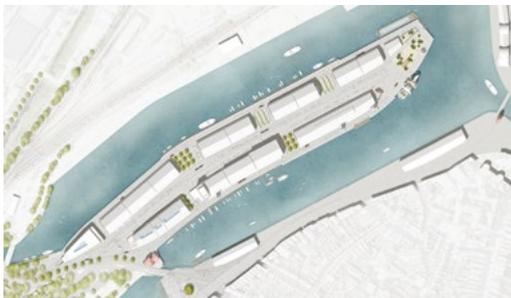
- 1. Preis | Besucherzentrum Mathildenhöhe, Darmstadt
mit Marte.Marte Architekten, Feldkirch (AT)



- 1. Preis | Stadtteilzentrum Freiham München
mit Störmer Murphy and Partners, Hamburg



- Zuschlag VgV-Verfahren
Freianlagenplanung Christiansens Gärten, Flensburg



- 1. Preis | Nördl. Wallhalbinsel, Lübeck
mit Riemann Architekten, Lübeck



- 1. Preis | Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße, Aachen
mit gmp Architekten - von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg

WES

LandschaftsArchitektur

WES GmbH
LandschaftsArchitektur

Jarrestraße 80
22303 Hamburg
Fon +49.40.27841-0
Fax +49.40.2706668
hamburg@wes-la.de
www.wes-la.de

Zur Wümmediele 24
28876 Oyten
Fon +49.4207.3935
Fax +49.4207.5821
oyten@wes-la.de
www.wes-la.de

Reichenberger Straße 124
10999 Berlin
Fon +49.30.5858444-0
Fax +49.30.6158953
berlin@wes-la.de
www.wes-la.de

Martin-Luther-Platz 22
40212 Düsseldorf
Fon +49.211.13866-522
duesseldorf@wes-la.de
www.wes-la.de

China Shanghai Changing District
Huashan Road No. 888, Room 3
F-R18
Post code: 200050
Mob +86 178 0951 8093
shanghai@wes-la.de
www.wes-la.de